

Modulhandbuch Master



Bildungswissenschaften im Master of Education

für das Lehramt an Berufskollegs
gültig ab Wintersemester 2020/21

Stand: Oktober 2020

Studienverlaufsplan Lehramt Bildungswissenschaften Berufskolleg

4.	<div style="background-color: #c0c0c0; padding: 5px; text-align: center;">PHW: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln</div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start;"> <div style="flex: 1; padding: 10px;"> PHW III: aus Perspektive der Bildungswissenschaften oder Berufspädagogik für Studierende mi Masterarbeit in Biwi (Kol) für Studierende mi Masterarbeit im Unterrichtsfach (Vo) </div> <div style="flex: 1; padding: 10px;"> PHW I-III: aus Perspektive der Unterrichtsfächer (Se) 6 CP </div> </div>
3.	<div style="background-color: #ffcc99; padding: 5px; text-align: center;">MC: Vertiefende Aspekte der Berufspädagogik im Kontext von Evaluation, Steuerung u. Bildungsforschung</div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start;"> <div style="flex: 1; padding: 10px;"> MC 3: Ausgewählte vertiefende Themen der Berufspädagogik (Se) 2-3CP </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start;"> <div style="flex: 1; padding: 10px;"> MC 2: Struktur, Evaluation u. Entwicklung v. Instiit. D. berufl. Bildung i. intern. Europ.Vergleich (BL) 2-3 CP </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start;"> <div style="flex: 1; padding: 10px;"> MC1: Struktur, Evaluation u. Entwicklung des dt. Schulsystems (BL) 2 CP </div> </div>
2.	<div style="background-color: #80bfff; padding: 5px; text-align: center;">PS: Praxissemester</div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start;"> <div style="flex: 1; padding: 10px;"> PS III: Forschungswerkstatt Biwi (Lw) 2 o.5 CP </div> <div style="flex: 1; padding: 10px;"> PS I-I-III: Begleitveranstaltung der Unterrichtsfächer 10 o. 7 CP </div> </div> <div style="background-color: #80e6ff; padding: 5px; text-align: center;">MB: Forschungswerkstatt Biwi</div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start;"> <div style="flex: 1; padding: 10px;"> MB 1: Selbststudium zum MB 1 aus dem 1. Semester 1 CP </div> </div>
1.	<div style="background-color: #80e6ff; padding: 5px; text-align: center;">MB 1: Forschungswerkstatt Biwi I (Lw) 2 CP</div> <div style="background-color: #ffcc99; padding: 5px; text-align: center;">MA: Lehr-/Lernproz. i.d. berufl. Aus-/Weiterbildung verstehen, entwickeln u. analysieren</div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start;"> <div style="flex: 1; padding: 10px;"> MA 2: Classroom Management (Vo) 2 CP </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start;"> <div style="flex: 1; padding: 10px;"> MA 1: berufl. Kompetenzentwicklung u. prof. Handeln in berufl. Bildungsprozessen (BL) 2 CP </div> </div>

Praxissemester:
 Schulaufenthalt (13 CP) von BiWi und U-Fächern begleitet (12 CP)

MODUL MA IM MASTER

Modulname	Modulcode	Fakultät		
Lehr-/Lernprozesse in der beruflichen Aus- u. Weiterbildung verstehen, entwickeln, analysieren	BK_MA_MA_BiWi	Bildungswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Berufskollegs				
Modulniveau: Master-Pflichtmodul, Vertiefung, Vorbereitung Praxissemester				
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Ingelore Mammes				
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits	
1	1 Semester	P	4, darin enthalten 1 CP Inklusion ¹	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung: erfolgreicher Abschluss des Bachelor				
Empfohlene Voraussetzungen: keine				
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
MA1: Berufliche Kompetenzentwicklung und professionelles Handeln in beruflichen Bildungsprozessen	Blended- Learning mit Präsenzformaten (BL)	2	2	60h
MA2: Classroom Management	Vorlesung (P)	2	2	60h
Fakultatives Tutorienangebot zu den Vorlesungen				
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)		4	4	120h
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> – haben Kenntnisse über verschiedene Lehr-/Lernprozesse und können in verschiedene berufspädagogischen Kontexten diagnostische Fragestellungen entwerfen und in entsprechende Beobachtungen überführen – können aus diagnostischen Resultaten geeignete Fördermaßnahmen planen – sind in der Lage, Lehr- und Lernsituationen unter Berücksichtigung der Heterogenität von Lerngruppen vorzubereiten, zu gestalten und zu reflektieren – sind in der Lage, Funktionen der pädagogischen Diagnostik in beruflichen Lehr-/ Lernprozessen zu erkennen und erfassen deren Notwendigkeit in Bezug auf die Planung und Durchführung von Unterricht – berücksichtigen dabei Modelle der Kommunikation und Interaktion und können diese auf den schulischen Alltag anwenden, auch unter dem Aspekt von Integration und Inklusion – kennen Prinzipien der Gesprächsführung und des konstruktiven Miteinanders in Bezug auf Unterricht, Schule und Eltern – kennen Modelle der Konfliktbeschreibung und -lösung und können diese auf der Verhaltensebene umsetzen 				
davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):				
<ul style="list-style-type: none"> – Gestaltung sozialer Beziehungen, auch unter dem Aspekt von Integration und Inklusion – Gestaltung beruflicher Lehr-/Lernprozesse und Erwerb von berufspädagogischer Handlungskompetenz – Einführung konstruktiver Regeln des Umgangs miteinander – Professionelle Reflexion von und Umgang mit dem Berufsalltag – Schülerzentriertes Handeln 				
Prüfungsleistungen:				
<ul style="list-style-type: none"> – Die Modulabschlussprüfung bezieht sich auf die Kompetenzen des Gesamten Moduls und besteht aus einem Modulportfolio (max. 12-15 Seiten) 				
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 4 CP von 17 CP für Bildungswissenschaften				

¹ Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §5 Absatz 1 u. 2

LEHRVERANSTALTUNG A1 IM MA-MODUL MA

Modulname	Modulcode		
Lehr-/Lernprozesse in der beruflichen Aus- und Weiterbildung verstehen, entwickeln und analysieren	BK_MA_MA_BiWi		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode		
Berufliche Kompetenzentwicklung und professionelles Handeln in beruflichen Bildungsprozessen	BK_MA1_MA_BiWi		
Lehrende/r: Prof. Dr. Dieter Münk und Lehrende des Instituts für Berufs- und Weiterbildung (IBW)			
Lehreinheit: Berufspädagogik			
Lehrform: Blended- Learning mit Präsenzformaten			
Studiensemester: 1	SWS: 2	Angebotsturnus:	jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/W): P	Gruppengröße: 50	Sprache:	deutsch
Präsenzstudium: 28h	Selbststudium: 32h	Workload in Summe:	60h
CP: 2			
Lernergebnisse / Kompetenzen:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> – verfügen über ein vertieftes Verständnis des Kompetenzbegriffs im Kontext beruflicher und allgemeinbildender Bildungskontexte – kennen verschiedene Konzepte beruflicher Handlungskompetenz und können diese gegeneinander abgrenzen und Differenzen begründen und beurteilen – sind mit den verschiedenen kompetenzorientierten Bildungsstandards in Bezug auf berufsschulische und betriebliche Bildungsprozesse vertraut – können Lehr-/Lernprozesse kompetenzorientiert auch i. S. der curricularen Vorgaben der beruflichen Ausbildung gestalten – sind in der Lage, geeignete Methoden zur Kompetenzentwicklung in die Unterrichtsplanung und Gestaltung einzubeziehen – können ihr eigenes didaktisches und berufspädagogisches Handeln professionell situationsadäquat einsetzen und kritisch und selbstreflektierend beurteilen und anpassen – verfügen über ein professionelles Bewusstsein bezüglich ihrer Berufsrolle als Lehrer 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> – Kompetenzbegriff und Handlungskompetenzbegriff der beruflichen Bildung – Konzepte beruflicher Handlungskompetenz (z. B. Handlungskompetenz der KMK) und ihre Relevanz für berufliche Lehr-/Lernprozesse – Umsetzungsaspekte und Möglichkeiten beruflicher Kompetenzkonzepte – kompetenzorientierte Bildungsstandards für die Weiterentwicklung von Schule und Unterricht – Kompetenzen in schul- und arbeitsplatzbasierten Lernumgebungen und in Kooperation der an der beruflichen Bildung beteiligten Lernorte und deren Entwicklung und Förderung – Kompetenzorientiertes Prüfen, Messen und Bewerten von Kompetenzen; Probleme der Kompetenzmessung – Gestaltung kompetenzorientierter Ausbildungs- und Bildungsprozesse – Vorbereitung und Gestaltung kompetenzorientierter Lehr- und Lernsituationen – innerschulische Organisations-, Curriculum- und Unterrichtsentwicklung – Vernetzung von Lernorten – geeignete Methoden und Medien der beruflichen Bildung zur Kompetenzentwicklung – Professionalisierung berufspädagogisch-didaktischer Entscheidungen zur Gestaltung beruflicher Lehr-/Lernprozesse 			
Prüfungsleistung:			
Lehrveranstaltungsinhalt als Bestandteil der Modulabschlussprüfung: Modulportfolio (12-15 Seiten)			
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung:			

LEHRVERANSTALTUNG MA2 IM MA-MODUL MA

Modulname	Modulcode	
Lehr-/Lernprozesse in der beruflichen Aus- und Weiterbildung verstehen, entwickeln und analysieren	BK_MA_MA_BiWi	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Classroom Management	BK_MA2_MA_BiWi	
Lehrende/r: Prof. Dr. Gisela Steins Lehreinheit: Psychologie Lehrform: Vorlesung		
Studiensemester: 1	SWS: 2	Angebotsturnus: jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/W): P	Gruppengröße: 150	Sprache: deutsch
Präsenzstudium: 28h	Selbststudium: 32h	Workload in Summe: 60h
CP:	2, darin enthalten 1 CP Inklusion ²	
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden		
<ul style="list-style-type: none"> – kennen Modelle der Kommunikation und Interaktion und können diese auf den schulischen Alltag anwenden sowie auf Fragestellungen der Integration und Inklusion – können Interaktionssituationen reflektieren und ihre Effekte auf Bildung, Lernen und Motivation als Handlungsbedingungen ermitteln unter besondere Berücksichtigung von Integration und Inklusion – verfügen über grundlegende Kenntnisse sozialer Prozesse in institutionellen Handlungszusammenhängen (Rollen, Zuschreibungen, Identitätsentwicklung) – kennen Modelle der Konfliktbeschreibung und -lösung und können diese auf der Verhaltensebene umsetzen – kennen Prinzipien der Gesprächsführung und des konstruktiven Miteinanders in Bezug auf Unterricht, Schule und Eltern 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> – Gruppendynamische Theorien – Modelle der Kommunikation und Interaktion – Grundlagen emotionstheoretischer Zugänge zu Bildung und Erziehung – Sanktionssysteme und ihre Wirkungen – Desintegrationsprozesse: Prävention und Intervention 		
Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungsinhalt als Bestandteil der Modulabschlussprüfung: Modulportfolio (12-15 Seiten) 		
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Weitere Informationen zur Veranstaltung:		

² Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §5 Absatz 1 u. 2

MODUL MB IM MASTER

Modulname	Modulcode	Fakultät		
Forschungswerkstatt BiWi I: Schule u. Unterricht forschend verstehen u. entwickeln	BK_MB_MA_BiWi	Bildungswissenschaften		
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Berufskollegs Bautechnik/Tiefbautechnik				
Modulniveau: Master-Pflichtmodul, Vertiefung, Vorbereitung Praxissemester				
Modulbeauftragte: Dr. Anke Liegmann				
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits	
1	2 Semester	P	4	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung: erfolgreicher Abschluss des Bachelor				
Empfohlene Voraussetzungen: Teilnahme an der Lehrveranstaltung B1 vor Antritt des Praxissemesters				
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
MB1: Berufspädagogische Forschungswerkstatt BiWi I: (Vorbereitung Praxissemester)	Lernwerkstatt (WP)	2	2	60h
	Selbststudium zu Beginn des Praxissemesters	-	1	30h
Praxissemester im 2. MA-Semester				
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)	2	3	90h	
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> - können wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Berufspädagogik auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen - können professionelle Anforderungen schulischen Erziehens und Bildens reflektieren - können praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch formulieren - können Methoden individualisierten Lernens situations- und zielgruppengerecht in der Praxis identifizieren - können an einem ausgewählten Gegenstand der Bildungswissenschaften empirische Forschung unter Hinzuziehen ausgewählter Methoden exemplarisch in die Planung von schul- und unterrichtsbezogenen Studienprojekten umsetzen - Können geplante Studienprojekte begründet an die Rahmenbedingungen der Praktikumsschule anpassen 				
davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):				
<ul style="list-style-type: none"> - Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- u. Arbeitsplanung, Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement - Kooperationsfähigkeit - Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen - Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien - konstruktive Wertschätzung von Diversity 				
Prüfungsleistungen:				
Modulabschlussprüfung:				
<ul style="list-style-type: none"> - Benotete Endfassung der Planungsskizze (8-10 Seiten: 2.200 Zeichen pro Seite ohne Leerzeichen) des forschungsorientierten Studienprojekts, das im Rahmen des Praxissemesters durchgeführt wird. Die Planungsskizze wird i. d. R. bis Antritt des Praxissemesters in einer ersten Fassung vorgelegt und am Anfang des Praxissemesters an die Rahmenbedingungen der Praktikumsschule angepasst und in einer Endfassung erneut vorgelegt 				
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 3 CP von 17 CP für Bildungswissenschaften				

LEHRVERANSTALTUNG MB1 IM MA-MODUL MB

Modulname	Modulcode
Forschungswerkstatt BiWi: Schule und Unterricht forschend verstehen u. entwickeln	BK-BT_MB_MA_BiWi
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode
Berufspädagogische Forschungswerkstatt BiWi I: (Vorbereitung Praxissemester)	BK-BT_MB1_MA_BiWi
<p>Lehrende/r: Lehrende des Instituts für Berufs- und Weiterbildung (IBW), Fachgebiet Berufspädagogik/ Berufsbildungsforschung</p> <p>Lehreinheit: Berufspädagogik</p> <p>Lehrform: Lernwerkstatt/Forschungswerkstatt</p>	
Studiensemester: 1.-2. SWS: 2 Angebotsturnus: jedes Semester	
Belegungstyp (P/WP/W): WP Gruppengröße: 30 Sprache: deutsch	
Präsenzstudium: 28h Selbststudium: 62h Workload in Summe: 60h	
CP: 3	
<p>Lernergebnisse / Kompetenzen:</p> <p>Übergreifende Ziele / Kompetenzen</p> <p>siehe Kompetenzbeschreibung Modulübersicht <i>Seminarbezogene Kompetenzen</i></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – können aufbauend auf den allgemeindidaktischen und berufsdidaktischen Grundlagen des Bachelorstudiengangs berufliche Lehr-/Lernprozesse planen – kennen die Bezugsnormen beruflicher Lehr-/Lernprozesse, insbesondere der berufsschulischen Ausbildung, und können in Bezug auf die Lerngruppe Lehr-/Lernziele umsetzen und anwenden – können Lehr-Lernprozesse innerhalb der berufsschulischen und betrieblichen Realität diagnostisch mit adäquaten Mittel bewerten und reflektieren und eigenständig planen – sind in der Lage, verschiedene Prüfungsformen situationsadäquat anzuwenden und zu beurteilen – kennen und reflektieren Verfahren und alternative Formen der Leistungsmessung und -bewertung – können das eigene berufspädagogisch-didaktische Handeln kritisch einschätzen und reflektieren sowie situationsadäquat anpassen 	
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – forschungsorientierte bzw. fallbezogene Vertiefung ausgewählter schul- und unterrichtsbezogener Themen in den fakultativ wählbaren Themenschwerpunkten im Hinblick auf das Praxissemester – gegenstandsbezogene Einführung in grundlegende Forschungsmethoden – Planung eines Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojektes (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen) 	
<p>Prüfungsleistung: benotete Planungsskizze (siehe Modulübersicht)</p>	
<p>Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>	
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung:</p> <p>Es ist anzustreben, dass die Forschungswerkstatt I (vorbereitendes Theorie-Praxis-Seminar) und die Forschungswerkstatt II (Begleitseminar, im Modul Praxissemester) möglichst von derselben Lehrperson und mit derselben Studierendengruppe durchgeführt wird.</p>	

MODUL PRAXISSEMESTER IM MASTER

Modulname	Modulcode	Fakultät		
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	BK_PS_MA_BiWi	Bildungswissen- schaften		
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Berufskollegs Bautechnik/Tiefbautechnik				
Modulniveau: Master-Pflichtmodul, Begleitung und Durchführung Praxissemester				
Modulbeauftragte: von den Fakultäten gemeinsam verantwortet, Biwi-Anteile: Dr. Anke Liegmann				
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits	
2	1 Semester	P	25, davon 2 oder 5 in BiWi, darin enthalten 1 CP Inklusion ³	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung: erfolgreicher Abschluss des Bachelors				
- Teilnahme an der Lehrveranstaltung MB1 vor Antritt des Praxissemesters				
Empfohlene Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss Modul MA				
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload
Studienprojekt in jeweils zwei/einem der Unterrichtsfächer, kein/mit Studienprojekt Biwi⁴				
PS I: Begleitveranstaltung Unterrichtsfach 1	Seminar (WP)	2		
PS II: Begleitveranstaltung Unterrichtsfach 2	Seminar (WP)	2	10 / 7	300h / 210h
PS III: Berufspädagogische Forschungswerkstatt BiWi II: (Praxissemester-Begleitung)	Lernwerkstatt mit E-Learning- Anteilen (WP)	2	2 / 5	60h / 150h
Praxissemester im 2. MA-Semester			13	
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)	6	25	360h	
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> - identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch - planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Studienprojekte durch und reflektieren sie - können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen - können Ziele und Phasen empirischer Forschung identifizieren und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den Studienprojekten an - sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um - wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an - reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht 				
davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):				
<ul style="list-style-type: none"> - Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung - Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement - Kooperationsfähigkeit - Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen - Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien - konstruktive Wertschätzung von Diversity 				
Prüfungsleistungen: Modulabschlussprüfung:				
Zwei Modulteilprüfungen zum Abschluss des Moduls, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen:				
- mit Studienprojekt in den Bildungswissenschaften: Modulprüfung: Posterpräsentation bestehend aus Poster & Dokumentation:				
sonstige Nachweise:				
- ohne Studienprojekt in den Bildungswissenschaften: aktive Teilnahme am Seminar und Anfertigung eines schriftlichen Feedbacks (1-2 Seiten) zu einem Poster einer/eines KommilitonInn				

³ Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §5 Absatz 1 u. 2

⁴ 5 CPs entfallen auf die Unterrichtsfächer/Bildungswissenschaften mit Studienprojekt, 2 CP auf das Unterrichtsfach/Bildungswissenschaften ohne Studienprojekt

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote:	2 oder 5 für Bildungswissenschaften von 25 des gesamten Praxissemesters
---	---

LEHRVERANSTALTUNG PS III IM MA-MODUL

Modulname	Modulcode		
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	BK_PS_MA_BiWi		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode		
Berufspädagogische Forschungswerkstatt BiWi II (Praxissemester-Begleitung)	BK_PIII_MA_BiWi		
Lehrende/r: Lehrende der Institute für Pädagogik und Psychologie und Lehrende des Instituts für Berufs- und Weiterbildung (IBW), Fachgebiet Berufspädagogik/Berufsbildungsforschung Lehreinheit: Berufspädagogik Lehrform: Lernwerkstatt mit E-Learninganteilen (Begleitung des Praxissemesters)			
Studiensemester: 2	SWS: 2	Angebotsturnus:	jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/M): P	Gruppengröße: 30	Sprache:	deutsch
Präsenzstudium: 28h	Selbststudium: 2h/122h	Workload in Summe:	60h/ 150h
CP:	2. o. 5		
Lernergebnisse / Kompetenzen:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> – reflektieren Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht, insbesondere mit Bezug zu ihren Studien-, Unterrichts- und Forschungsprojekten, systematisch vor dem Hintergrund pädagogischer, psychologischer und soziologischer Theorien – beurteilen die Reichweite von Fragestellungen und Ergebnissen ihrer eigenen Studien-, Unterrichts- und Forschungsprojekte unter theoretischen und schulpraktischen Gesichtspunkten – verschriftlichen präsentieren und erläutern Ihre Studienprojekte in adäquater Form 			
Inhalte:			
<ul style="list-style-type: none"> – forschungsorientierte Vertiefung ausgewählter schul- und unterrichtsbezogener Themen in den fakultativ wählbaren Themenschwerpunkten im Hinblick auf das Praxissemester – Durchführung des Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojektes – Präsentation und Reflexion der Befunde 			
Prüfungsleistung:			
<ul style="list-style-type: none"> – mit Studienprojekt in den Bildungswissenschaften: Modulprüfung: Posterpräsentation bestehend aus: Poster & Dokumentation: 			
sonstige Nachweise:			
<ul style="list-style-type: none"> - ohne Studienprojekt in den Bildungswissenschaften: aktive Teilnahme am Seminar und Anfertigung eines schriftlichen Feedbacks (1-2 Seiten) zu einem Poster einer/eines KommilitonInn 			
Literatur:			
Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			
Weitere Informationen zur Veranstaltung:			
Es ist anzustreben, dass die Forschungswerkstatt II (Begleitseminar, im Modul Praxissemester) und die Forschungswerkstatt I (vorbereitendes Theorie-Praxis-Seminar) im Modul MB der Bildungswissenschaften möglichst von derselben Lehrperson und mit derselben Studierendengruppe durchgeführt wird.			

MODUL C IM MASTER

Modulname		Modulcode	Fakultät					
Vertiefende Aspekte der Berufspädagogik im Kontext von Evaluation, Steuerung u. Bildungsforschung		BK_MC_MA_BiWi	Bildungswissenschaften					
Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Berufskollegs								
Modulniveau: Master-Pflichtmodul, Profil Modul								
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Isabell van Ackeren/ berufspädg. Anteile: Prof. Dr. Dieter. Münk								
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits					
3	1 Semester	P	7, darin enthalten 1,5 CP Inklusion ⁵					
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung: erfolgreicher Abschluss des Bachelor								
Empfohlene Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss von Modul A und B und PS								
Zugehörige Lehrveranstaltungen:								
Veranstaltungsname			Belegungstyp	SWS	CP			
MC1: Struktur, Evaluation und Entwicklung des deutschen Schulsystems			Blended-Learning (BL)	2	2			
MC2: Struktur, Evaluation und Entwicklung von Institutionen der beruflichen Bildung im internationalen bzw. europäischen Vergleich			Blended- Learning mit Präsenzformaten (BL)	2	60 - 90 h			
MC3: Ausgewählte vertiefende Themen der Berufspädagogik und Berufsbildungsforschung: <i>Fakultativ wählbare Themenschwerpunkte:</i> – Vertiefende Aspekte der beruflichen Sozialisation im Kontext berufsbildender Institutionen oder – Paradigmen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und ihre Auswirkungen auf berufliche Bildungsprozesse oder – Konzepte und Methoden berufl. Lehr-/Lernprozesse im Kontext berufsbildender Institutionen der Aus-/Weiterbildung – Professioneller Umgang mit Beanspruchung und Belastung im Lehrer-/ innenberuf (Polyvalent zu C6 bei GyGe)			Blended- Learning mit Präsenzformaten (BL)	2	gesamt: 5 60 - 90 h gesamt: 150 h			
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				6	7			
Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:								
Die Studierenden								
<ul style="list-style-type: none"> – können zentrale Ziele, Gegenstände, theoretische Bezüge, forschungsmethodische Zugänge und Befunde der Bildungsforschung und Berufsbildungsforschung bei der Betrachtung der verschiedenen hierarchisch geschachtelten Ebenen von Bildungssystemen darstellen und erläutern – können Ergebnisse empirischer Studien aus der Schul- und Unterrichtsforschung inhaltlich und methodisch darstellen und problemorientiert analysieren – können Qualitätsdimensionen auf der Bildungssystem-, Schul- und Unterrichtsebene systematisch erfassen, beschreiben und in ihrer Bedeutung für Bildungsprozesse reflektieren – können zentrale Evaluationsinstrumente des Bildungsmonitorings beschreiben und sind in der Lage, diese Instrumente im Hinblick auf ihre Relevanz für den Schulalltag vor dem Hintergrund intendierter und nicht intendierter Wirkungen zu reflektieren – können empirische Studien und Methoden der Selbst- und Fremdevaluation zur Entwicklung von Schule und Unterricht, sowie die eigene professionelle Entwicklung verstehen und reflektieren ihre Praxiserfahrungen auf der Grundlage methodischer, empirischer und theoretischer Befunde und Überlegungen – verfügen über Kenntnisse, die die Selbstreflexion des eigenen Berufsbildes verbessern und reflektieren ihr Berufsbild unter Aspekten der Beanspruchung und Belastung – können die im Kontext des späteren berufspädagogisch-didaktisch orientierten beruflichen Handlungsfeldes getroffenen Entscheidungen wissenschaftlich und situationsorientiert begründen, auch in Bezug auf die Anforderungen spezifischer beruflicher Bildungsprozesse an differenten Lernorten der beruflichen Bildung 								

⁵ Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §5 Absatz 1 u. 2

davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):

- forschungsmethodische Aspekte der Bildungs- und Evaluationsforschung
- kritische Reflexion bildungspolitischer Implikationen

Prüfungsleistungen:

- Die Modulabschlussprüfung bezieht sich auf die Kompetenzen des Gesamten Moduls und besteht aus einem Modulportfolio (max. 20 Seiten)

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 7 CP von 17 CP für Bildungswissenschaften

LEHRVERANSTALTUNG MC1 IM MA-MODUL MC

Modulname	Modulcode	
Vertiefende Aspekte der Berufspädagogik im Kontext von Evaluation, Steuerung und Bildungsforschung	BK_MC_MA_BiWi	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Struktur, Evaluation und Entwicklung des dt. Schulsystems	BK_MC1_MA_BiWi	
Lehrende/r: Prof. Dr. Isabell van Ackeren		
Lehrinheit: Pädagogik		
Lehrform: Blended-Learning		
Studiensemester: 3	SWS: 2	Angebotsturnus: jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/W): P	Gruppengröße: 700	Sprache: deutsch
Präsenzstudium: 28h	Selbststudium: 32h	Workload in Summe: 60h
CP:	2, darin enthalten 0,5 CP Inklusion	
Lernergebnisse / Kompetenzen:		
Die Studierenden		
<ul style="list-style-type: none"> – können die historisch gewachsenen und politisch sowie ökonomisch beeinflussten Strukturen des Bildungssystems einschließlich zentraler Reformbewegungen unter der Perspektive struktureller und inhaltlicher Kontinuität und Brüche darstellen und erläutern – können administrative und rechtliche Grundlagen des Bildungswesens und der Institution Schule darstellen und können an Diskussionen über bildungspolitische Maßnahmen und ihre Wirkungen teilnehmen – können Ergebnisse zu strukturell bedingten Verteilungseffekten vor dem Hintergrund von Chancengleichheit, Bildungsbenachteiligung und der Erschließung ungenutzter Potenziale analysieren – können Instrumente der Evaluation und Qualitätssicherung innerer und äußerer Schulreformprozesse benennen und können diese analysieren, bewerten und Entwicklungsprozesse erfassen – können die Merkmale der Institution Schule und die professionellen Anforderungen an das Lehrerhandeln in Schul- und Unterrichtsinteraktion reflektieren 		
Inhalte:		
<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung von Bildungssystemen in historischer und international vergleichender Perspektive; Bildungsauftrag einzelner Schulformen und Bildungsgänge, auch unter Berücksichtigung von Inklusion – strukturelle, administrative, rechtliche und finanzielle Verfasstheit und Effekte des föderalen Bildungswesens – Struktureffekte wie die sozial selektive Verteilung von Bildungschancen im Spannungsfeld von Bildung und Beschäftigung – bildungspolitische Grundbegriffe, aktuelle schulpolitische Themen (u.a. Inklusion) und Probleme politischer Planungskonzepte und Steuerung im Bildungswesen – Methoden und Ergebnisse der Bildungssystem-, und Schulentwicklungsforschung – Internationale und nationale Schulleistungsstudien; Bildungsstandards, Lernstandserhebungen und Schulin spektion – Bildungsmonitoring, Bildungsberichterstattung und datengestützte Steuerung und Entwicklung im Bildungswesen – Merkmale von Institutionen und Anforderungen an professionelles Handeln – Qualitätsmanagement in Bildungseinrichtungen / Schule 		
Prüfungsleistung:		
Inhalte der Lehrveranstaltung als Bestandteil der Modulabschlussprüfung: Modulportfolio (max. 20 Seiten)		
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Weitere Informationen zur Veranstaltung:		

LEHRVERANSTALTUNG MC2 IM MA-MODUL MC

Modulname	Modulcode
Vertiefende Aspekte der Berufspädagogik im Kontext von Evaluation, Steuerung und Bildungsforschung	BK_MC_MA_BiWi
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode
Struktur, Evaluation und Entwicklung von Institutionen der beruflichen Bildung im internationalen bzw. europäischen Vergleich	BK_MC2_MA_BiWi
Lehrende/r: Prof. Dr. Dieter Münk und Lehrende des Instituts für Berufs- und Weiterbildung (IBW) Lehreinheit: Berufspädagogik Lehrform: Blended- Learning mit Präsenzformaten	
Studiensemester: 3 SWS: 2 Angebotsturnus: jedes Semester Belegungstyp (P/WP/W): WP Gruppengröße: 50 Sprache: deutsch Präsenzstudium: 28h Selbststudium: 32-62h Workload in Summe: 60-90h CP: 2-3, darin enthalten 1 CP Inklusion ⁶	
Lernergebnisse / Kompetenzen:	
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – kennen die historisch gewachsenen und politisch sowie ökonomisch beeinflussten Strukturen des beruflichen Bildungssystems einschließlich zentraler Reformbewegungen – kennen administrative und rechtliche Grundlagen des Bildungswesens und der Institution Schule – können an Diskussionen über bildungspolitische Maßnahmen auf nationaler und internationaler Ebene und ihren Wirkungen kritisch teilnehmen (u. a. Inklusion) – kennen Instrumente der Evaluation u. Qualitätssicherung innerer u. äußerer Schulreformprozesse u. können diese analysieren, bewerten u. Entwicklungsprozesse erfassen – können verschiedene Berufsbildungssysteme vergleichen und Stärken und Schwächen erkennen sowie Konsequenzen für das deutsche berufliche Bildungssystem ableiten – können verschiedene internationale Inklusionskonzepte vergleichen sowie diese kritisch beurteilen – setzen sich kritisch mit der Struktur und Steuerung des deutschen Berufsbildungssystems auseinander und können daraus Konsequenzen für die eigenen Planungen von Unterrichtsprozessen in der beruflichen Aus-/Weiterbildung ableiten – kennen und reflektieren die Merkmale der Institutionen beruflicher Bildung auch im bildungspolitischen Zusammenhang auf nationaler, wie internationaler Ebene und leiten daraus professionelle Anforderungen an das Lehrerhandeln in Schul- und Unterrichtssituationen ab 	
Inhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung von Berufsbildungssystemen in historischer und international vergleichender Perspektive; Bildungsauftrag einzelner Schulformen und Bildungsgänge, auch unter Berücksichtigung von Inklusion – Merkmale von Institutionen der beruflichen Aus-/Weiterbildung und Anforderungen an professionelles Handeln – methodologische Probleme des Vergleichens in der Berufspädagogik und Berufsbildungsforschung – ausgewählte Konzepte der Analyse von Bildungssystemen – Strukturen, Funktionen und Erscheinungsformen beruflicher Bildungssysteme in ausgewählten Ländern der europäischen Union – Vergleich ausgewählter internationaler Inklusionskonzepte – Vielfalt, Teilhabe und Chancengleichheit im internationalen Vergleich – Konzepte zur Integration von Zugewanderten in das deutsche Berufsbildungssystem – theoretisch, empirisch, praktisch relevante Vergleichskriterien – Vergleich der ausgewählten beruflichen Bildungssysteme der europäischen Union – Entwicklungen und Reformkonzepte der Berufsbildungspolitik in der europäischen Union – Konsequenzen internat. Berufsbildungspolitik für d. Berufsbildungspolitik u. das nat. Berufsbildungssystem – der europäische Qualifikationsrahmen / der nationale Qualifikationsrahmen in seiner Relevanz für nationale berufliche Aus- und Weiterbildungsprozesse 	
Prüfungsleistung:	
Lehrveranstaltungsinhalt als Bestandteil der Modulabschlussprüfung: Modulportfolio (max. 20 Seiten)	
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	
Weitere Informationen zur Veranstaltung:	

⁶ Inklusion gemäß den Vorgaben der LZV vom 25.04.2016, §5 Absatz 1 u. 2

LEHRVERANSTALTUNG MC3 IM MA-MODUL MC

Modulname	Modulcode				
Vertiefende Aspekte der Berufspädagogik im Kontext von Evaluation, Steuerung und Bildungsforschung	BK_MC_MA_BiWi				
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode				
Ausgewählte vertiefende Themen der Berufspädagogik und Berufsbildungsforschung					
Lehrende/r: Prof. Dr. Dieter Münk und Lehrende des Instituts für Berufs- und Weiterbildung (IBW), Fachgebiet Berufspädagogik/Berufsbildungsforschung					
Lehreinheit: Berufspädagogik					
Lehrform: Blended- Learning mit Präsenzformaten					
Studiensemester:	3	SWS:	2	Angebotsturnus:	jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/M):	WP	Gruppengröße:	50	Sprache:	deutsch
Präsenzstudium:	28h	Selbststudium:	32-62h	Workload in Summe:	60-90h
CP:	2-3				
Lernergebnisse / Kompetenzen:					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – entwickeln ihren wissenschaftlich-reflexiven Habitus in der Planung und Analyse von Schulentwicklungs- bzw. Lehr-Lernprozessen weiter – vertiefen ihre Kenntnisse hinsichtlich der Zielsetzungen, Ergebnisse und Methoden der empirischen Bildungssystem-, Schul- und Unterrichtsforschung mit didaktischen Bezügen – reflektieren Praxiserfahrungen auf der Grundlage methodischer, empirischer und theoretischer Perspektiven 					
Ziele / Kompetenzen in fakultativ wählbaren Themenschwerpunkten					
<i>MC3.1 Vertiefende Aspekte der beruflichen Sozialisation im Kontext berufsbildender Institutionen</i>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – können sich kritisch mit berufssoziologischen Theorien und Konzepten auseinandersetzen und diese in den Kontext von Lehr-/Lernprozessen einordnen – können sich kritisch reflektierend mit verschiedene Themenschwerpunkten der beruflichen Sozialisation und deren Forschungsbefunden auseinandersetzen sowie ihre Relevanz zur Gestaltung der eignen Unterrichtsprozesse und Planungen im Kontext der Besonderheiten verschiedener beruflicher Bildungsgänge setzen 					
<i>MC3.2 Paradigmen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und ihre Auswirkung auf berufliche Bildungsprozesse</i>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – kennen neuere Paradigmen der beruflichen Bildung und können diese in ihrer Relevanz für berufliche Lehr-/Lernprozesse einordnen – können die Auswirkungen auf berufliche Bildungsprozesse auch im Kontext der jeweiligen institutionellen Besonderheiten verschiedener Lernorte der beruflichen Bildung einordnen 					
<i>MC3.3 Konzepte und Methoden beruflicher Lehr-/Lernprozesse im Kontext berufsbildender Institutionen der Aus- und Weiterbildung</i>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – kennen verschiedene berufsbezogene Lehr-Lernarrangements und können diese in ihre didaktisch-methodischen Entscheidungen der Planung beruflicher Lehr-/Lernprozesse situationsadäquat einbeziehen – kennen verschiedene Methoden des schulischen und betrieblichen Lehrens und Lernens und können diese in ihren Stärken und Schwächen auch in Abhängigkeit von institutionellen Gegebenheiten abwägen und fachkundig einsetzen 					
<i>MC3.4 Professioneller Umgang mit Beanspruchung und Belastung im Lehrer-/innenberuf (Polyvalent zu C6 GyGe)</i>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – können theoretische Ansätze und Methoden der Selbstreflexion und Supervision darstellen und können diese für ihr berufliches Handeln nutzen – können Modelle des Stresserlebens erläutern und können ihre eigenen Fähigkeiten realistisch einschätzen – verstehen Coping-Strategien im Umgang mit Beanspruchung und Belastung und können diese auf ihren Berufsalltag anwenden – unterscheiden Stadienmodelle der beruflichen Entwicklung und wissen, wie man eine positive berufliche Entwicklung fördern kann 					

Inhalte:

- theoretische Fragestellungen, Ansätze, Ergebnisse und Methoden der Berufsbildung und Berufsbildungsforschung
- Bewertung von empirischen Befunden im Hinblick auf die Verbesserung von Schul- und oder Unterrichtsqualität
- zu MC3.1: Arbeit und Beruf, Professionen, Strukturwandel beruflicher Arbeit im Hinblick auf die berufliche Sozialisation, Berufsbildung und Identitätsbildung: Kommunikations-, Identitäts-, Rollentheorien, Berufsbiographie und Kompetenzentwicklung, heimlicher Lehrplan, geschlechtsspezifische Sozialisation: Work-Life-Balance, Jugendliche mit Migrationshintergrund
- zu MC3.2: neuere Tendenzen des Paradigmenwandels: vom Bildungs- zum Kompetenzkonzept - vom Berufsprinzip zur Pädagogik der Beschäftigungsfähigkeit.
- zu C3.3: Methoden der beruflichen Bildung, betriebliche vs. schulische Methoden, Unterrichtsverfahren, Lernaktivierende Verfahren, E-Learning
- zu MC3.4: Stresstheorie, Copingprozesse, Präventionsmodelle

Prüfungsleistung:

- Lehrveranstaltungsinhalt als Bestandteil der Modulabschlussprüfung: Modulportfolio (max. 20 Seiten)

Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

MODUL PHW IM MASTER

Modulname	Modulcode	Fakultät																									
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	BK_PHW_MA_BiWi	Bildungswissenschaften																									
<p>Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Berufskollegs</p> <p>Modulniveau: Master-Pflichtmodul</p> <p>Modulbeauftragte: von den Fakultäten gemeinsam verantwortet, interdisziplinär</p>																											
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Studiensemester</th><th>Dauer des Moduls</th><th>Modultyp (P/WP/W)</th><th>Credits</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>4</td><td>1 Semester</td><td>P</td><td>9 davon 3 in Biwi</td></tr> </tbody> </table>			Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits	4	1 Semester	P	9 davon 3 in Biwi																	
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits																								
4	1 Semester	P	9 davon 3 in Biwi																								
<p>Voraussetzungen laut Prüfungsordnung: erfolgreicher Abschluss des Bachelors</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfolgreicher Abschluss der Module MA und MB sowie des Praxissemesters <p>Empfohlene Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfolgreicher Abschluss von Modul MC oder Teilnahme an den Lehrveranstaltungen im Modul MC, sofern noch nicht erfolgt 																											
<p>Zugehörige Lehrveranstaltungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Veranstaltungsname</th><th>Belegungstyp</th><th>SWS</th><th>CP</th><th>Workload</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>PHW I: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus der Perspektive von Unterrichtsfach 1</td><td>Kolloquium</td><td>2</td><td>3</td><td>90h</td></tr> <tr> <td>PHW II: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2</td><td>Kolloquium</td><td>2</td><td>3</td><td>90h</td></tr> <tr> <td>PHW III.1: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus d. Perspektive d. Bildungswissenschaften oder PHW III.2:aus d. Perspektive d. Berufspädagogik</td><td> Vo für Studierende mit Masterarbeit im Unterrichtsfach Kolloquium für Studierende mit Masterarbeit in den Bildungswissenschaften </td><td>2</td><td>3</td><td>90h</td></tr> <tr> <td>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</td><td></td><td>6</td><td>9</td><td>270h</td></tr> </tbody> </table>			Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload	PHW I: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus der Perspektive von Unterrichtsfach 1	Kolloquium	2	3	90h	PHW II: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2	Kolloquium	2	3	90h	PHW III.1: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus d. Perspektive d. Bildungswissenschaften oder PHW III.2:aus d. Perspektive d. Berufspädagogik	Vo für Studierende mit Masterarbeit im Unterrichtsfach Kolloquium für Studierende mit Masterarbeit in den Bildungswissenschaften	2	3	90h	Summe (Pflicht und Wahlpflicht)		6	9	270h
Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload																							
PHW I: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus der Perspektive von Unterrichtsfach 1	Kolloquium	2	3	90h																							
PHW II: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus der Perspektive von Unterrichtsfach 2	Kolloquium	2	3	90h																							
PHW III.1: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln ...aus d. Perspektive d. Bildungswissenschaften oder PHW III.2:aus d. Perspektive d. Berufspädagogik	Vo für Studierende mit Masterarbeit im Unterrichtsfach Kolloquium für Studierende mit Masterarbeit in den Bildungswissenschaften	2	3	90h																							
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)		6	9	270h																							
<p>Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen quantitative und/oder qualitative Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungs-zusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren - haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf empirischer Forschungsprojekte mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen - können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden 																											
<p>davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):</p> <ul style="list-style-type: none"> - interdisziplinäres Verstehen; Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden - Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung - Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen - Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe 																											
<p>Prüfungsleistungen:</p> <p>Begleitung der Masterarbeit, nicht benotet, ein Nachweis über die aktive Teilnahme am Kolloquium ist bei Abgabe der Masterarbeit vorzulegen.</p>																											
<p>Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 3 von 17 CP Bildungswissenschaften, bei Masterarbeit in den Bildungswissenschaften</p>																											

LEHRVERANSTALTUNG PHW III IM MA-MODUL PHW

Modulname	Modulcode	
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	BK_PHW_MA_BiWi	
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	BK_PHW_III_MA_BiWi	
<p>Lehrende/r: Lehrende der Institute für Pädagogik und Psychologie</p> <p>Lehrinheit: Pädagogik und Psychologie</p> <p>Lehrform: Kolloquium für Studierende mit Masterarbeit in den Bildungswissenschaften Vorlesung für Studierende mit Masterarbeit in Unterrichtsfächern</p>		
Studiensemester: 4	SWS: 2	Angebotsturnus: jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/M): P	Gruppengröße: 30	Sprache: deutsch
Präsenzstudium: 28h	Selbststudium: 62h	Workload in Summe: 90h
CP: 3		
<p>Lernergebnisse / Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – entwickeln auf der Grundlage ihrer im Studium interdisziplinär erworbenen Kompetenzen selbstständig eine Frage- bzw. Problemstellung – planen selbstständig und methodisch geleitet einen Forschungs- bzw. Reflexionsprozess innerhalb der Bezugsdisziplinen der Bildungswissenschaften sowie mit Bezügen zu ihren Unterrichtsfächern – setzen sich exemplarisch mit methodischen und praktischen Problemen erziehungswissenschaftlich, psychologisch und / oder soziologisch relevanter Forschung auseinander 		
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Analysen zu Bildungsprozessen im Kontext (veränderter) gesellschaftlicher Rahmenbedingungen, zu Strukturen und Problemen des Bildungssystems – anwendungsbezogene Themen der Schulentwicklung und der Schule als Organisation – Analysen zu Themen des Lehrerhandelns und seiner Professionalität, zu didaktischen Interventionsformen und Kommunikation, zur Qualität von Unterricht – Analysen zur Diagnose und Förderung von Lernprozessen oder zur Entwicklung im Jugendalter – Forschungsdesign und Forschungsmethoden 		
<p>Prüfungsleistung:</p> <p>Begleitung der Masterarbeit, nicht benotet, ein Nachweis über die aktive Teilnahme am Kolloquium ist bei Abgabe der Masterarbeit vorzulegen</p>		
<p>Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>		
<p>Weitere Informationen zur Veranstaltung:</p> <p>Die einzelnen Veranstaltungen dienen der Begleitung der Masterarbeit aus den verschiedenen Perspektiven der Lernbereiche und den Bildungswissenschaften</p>		

LEHRVERANSTALTUNG PHW III.2 IM MA-MODUL PHW

Modulname	Modulcode				
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	BK_PHW_MA_BiWi				
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode				
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Berufspädagogik	BK_PHW_III_MA_BiWi				
<p>Lehrende/r: Prof. Dr. Dieter Münk</p> <p>Lehreinheit: Berufspädagogik</p> <p>Lehrform: Kolloquium für Studierende mit Masterarbeit in den Bildungswissenschaften Vorlesung für Studierende mit Masterarbeit in Unterrichtsfächern</p>					
Studiensemester:	4	SWS:	2	Angebotsturnus:	jedes Semester
Belegungstyp (P/WP/W):	P	Gruppengröße:	30	Sprache:	deutsch
Präsenzstudium:	28h	Selbststudium:	62h	Workload in Summe:	90h
CP:	3				
Lernergebnisse / Kompetenzen:					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> – entwickeln auf der Grundlage ihrer im Studium interdisziplinär erworbenen Kompetenzen selbstständig eine Frage- bzw. Problemstellung – planen selbstständig und methodisch geleitet einen Forschungs- bzw. Reflexionsprozess innerhalb der Berufspädagogik unter Einbezug der Bezugsdisziplinen der Bildungswissenschaften, sowie mit Bezügen zu ihren Unterrichtsfächern – setzen sich exemplarisch mit methodischen und praktischen Problemen berufspädagogisch, erziehungswissenschaftlich, psychologisch und / oder soziologisch relevanter Forschung auseinander – setzen sich exemplarisch mit methodischen und praktischen Problemen berufspädagogisch relevanter Forschung auseinander 					
Inhalte:					
<ul style="list-style-type: none"> – Analysen zu Berufsbildungsprozessen im Kontext (veränderter) gesellschaftlicher Rahmenbedingungen, zu Strukturen und Problemen des Berufsbildungssystems – anwendungsbezogene Themen der beruflichen Aus-/Weiterbildung und der berufsbildenden Schule als Organisation – Analysen zu Themen des Lehrerhandelns und seiner Professionalität, zu didaktischen Interventionsformen und Kommunikation, zur Qualität von Unterricht – Analysen zur Diagnose und Förderung von Lernprozessen in der beruflichen Bildung – Forschungsdesign und Forschungsmethoden 					
Prüfungsleistung:					
Begleitung der Masterarbeit, nicht benotet, ein Nachweis über die aktive Teilnahme am Kolloquium ist bei Abgabe der Masterarbeit vorzulegen					
Literatur: Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Weitere Informationen zur Veranstaltung:					
Die einzelnen Veranstaltungen dienen der Begleitung der Masterarbeit aus den verschiedenen Perspektiven der Lernbereiche und den Bildungswissenschaften					

MASTERARBEIT IN DEN BILDUNGSWISSENSCHAFTEN

Modulname	Modulcode	Fakultät	
Masterarbeit	BK_MA_Arbeit_BiWi	Bildungswissenschaften	
<p>Zuordnung zum Studiengang: Bildungswissenschaften im Master of Education Lehramt an Berufskollegs</p>			
<p>Modulniveau: Masterarbeit</p>			
<p>Modulbeauftragte: Prüfungsberechtigte Lehrende im Studiengang Lehramt an Berufskollegs</p>			
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	P	20
<p>Voraussetzungen laut Prüfungsordnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfolgreicher Abschluss des Bachelor und der Module A und B im Master - erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb weiterer 35 Credits 			
<p>Empfohlene Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erfolgreicher Abschluss von Modul C oder Teilnahme an den Lehrveranstaltungen im Modul C, sofern noch nicht erfolgt. 			
<p>Zugehörige Lehrveranstaltungen:</p>			
Veranstaltungsname	Belegungstyp	CP	Workload
MA_Arbeit_BiWi: Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von 80 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen	P	20	600 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)		20	600 h
<p>Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen - wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren - können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden - können hermeneutische Methoden der Textauslegung und/oder quantitative und/oder qualitative Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge anwenden und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren - können die erworbenen Kenntnisse über Aufbau und Ablauf empirischer Forschungsprojekte und/oder hermeneutischer Methoden anwendungsbezogen auf schulrelevante Themen im Kontext der Aufgabenstellung anwenden - können sich selbstständig vertiefend und kritisch mit einer Frage- bzw. Problemstellung auseinandersetzen unter Einbezug und Anwendung der im Studium erworbenen Kenntnisse der Bezugsdisziplinen der Bildungswissenschaften: Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie 			
<p>davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen - Organisationsfähigkeit bei realistischer Zeit- und Arbeitsplanung - Interdisziplinäres Verstehen, Einnahme verschiedener Sichtweisen und Anwendung dieser, sowie Darstellung und Vertretung der eigenen kritischen Stellungnahme und argumentative-begründete Verteidigung dieser 			
<p>Prüfungsleistungen: Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit, benotet</p>			
<p>Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 20 CP von 120 CP</p>			